

Ressort: Politik

EVP-Chef will afrikanische Länder zu Rücknahme von Asylbewerbern zwingen

Brüssel, 20.12.2014, 00:00 Uhr

GDN - Die EVP-Fraktion im EU-Parlament fordert nach einem Bericht von "Bild" (Samstag) einen härteren Kurs in der Asylpolitik. Die EU-Kommission solle afrikanische Länder notfalls mit finanziellem Druck dazu bringen, Abschiebungen abgelehnter Asylbewerber zu erleichtern, verlangte der Vorsitzende der EVP-Fraktion im EU-Parlament, Manfred Weber (CSU), gegenüber der Zeitung.

Die EU müsse in Anbetracht des anhaltenden Zustroms von Flüchtlingen dafür sorgen, dass abgelehnte Asylbewerber schnell in ihre Heimatländer rückgeführt würden, sagte Weber: "Das scheitert aber EU-weit in tausenden Fällen, weil sich vor allem afrikanische Länder weigern, ihre Staatsbürger wieder aufzunehmen." Die EU dürfe das nicht weiter hinnehmen. Weber erklärte: "Die EU-Kommission muss bei diesen Ländern bei der Umsetzung von Rückführungsabkommen mit aller Härte Druck machen – notfalls auch mit der Einschränkung finanzieller Leistungen für diese Länder."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-46682/evp-chef-will-afrikanische-laender-zu-ruecknahme-von-asylbewerbern-zwingen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619